



Pressemitteilung: 30. Januar 2015

Temporärer Gestaltungsbeirat

Die Bayerische Architektenkammer bietet bayerischen Städten, Gemeinden und Landkreisen ein neues Planungsinstrument für qualitativvolles Planen und Bauen

Wer sich umsieht, kann sie täglich erleben: unsere gebaute Umwelt. Es sind Orte, an denen Bürger wohnen, arbeiten, einkaufen, sich bilden, sich treffen und entspannen. Viele bayerische Städte und Gemeinden unterstützen bereits mit eigenen Gestaltungsbeiräten ihre baukulturelle Weiterentwicklung und haben damit gute Erfahrungen gemacht. Stadtplanung und Denkmalschutz zählen dabei ebenso wie energieeffizientes, nachhaltiges und barrierefreies Bauen zu den aktuellen Herausforderungen. Um sie zu bewältigen, sind Instrumente gefragt, die die bauliche Qualität sichern und die Bürger in die Planungsprozesse einbinden. Für die meisten das Ortsbild prägenden Bauvorhaben wie Wohn- und Geschäftsgebäude, Hotels, Verwaltungs- und Gewerbebauten bietet sich ein Architektenwettbewerb an. Doch auch wenn kein Wettbewerb ausgelobt wird, sollte für eine hohe gestalterische Qualität und die angemessene Einbindung des Bauwerks in seine Umgebung Sorge getragen werden.

Eine sachorientierte Diskussion mit den Experten eines Gestaltungsbeirats kann die Kommune als Inhaberin der Planungshoheit dabei unterstützen, die richtigen städtebaulichen und planerischen Entscheidungen zu treffen. Ein unabhängiger Gestaltungsbeirat vermag zwischen Bauherren, Architekten, der öffentlichen Hand und nicht zuletzt den Bürgern zu vermitteln. Er tagt öffentlich und trägt damit frühzeitig zur medialen Öffentlichkeit des Projekts bei, indem er die Bürger anregt, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Damit Städte, Gemeinden und Landkreise die Vorteile von Gestaltungsbeiräten kennenlernen können, ohne ein solches Gremium gleich für mehrere Jahre einrichten zu müssen, bietet die Bayerische Architektenkammer das Instrument eines „Temporären Gestaltungsbeirats“ an. Dieser wird individuell nach den Vorstellungen des Auftraggebers (der Stadt, der Gemeinde oder des Landkreises) mit Unterstützung der Bayerischen Architektenkammer zusammengestellt. Seine Mitglieder sind fachkundige, unabhängige Fachleute: Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner. Die Beiräte arbeiten interdisziplinär zusammen und beurteilen auf Antrag des Auftraggebers einzelne Bauvorhaben oder städtebauliche Entwicklungen.

Zum Angebot informiert eine 34-seitige Broschüre mit dem Titel „Temporärer Gestaltungsbeirat – Mehrwert für Gemeinden und ihre Bürger“. Diese kann kostenfrei bei der Bayerischen Architektenkammer über deren Website www.byak.de heruntergeladen oder unter Tel. 089-139 880-0 oder per E-Mail info@byak.de bestellt werden.

Kostenlose und unverbindliche Beratung bei der Bayerischen Architektenkammer

Dipl.- Ing. Oliver Voitl, Architekt, Stadtplaner, Referent für Vergabe und Wettbewerb,
Tel. 089 -139 880-24, E-Mail: gestaltungsbeirat@byak.de

Pressekontakt

Bayerische Architektenkammer, Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 089-139 880-39, Telefax: 089-139 880-99, E-Mail: seemueller@byak.de